

Trendstudie Jugend in Deutschland beschreibt Jugend im Dauerkrisenmodus

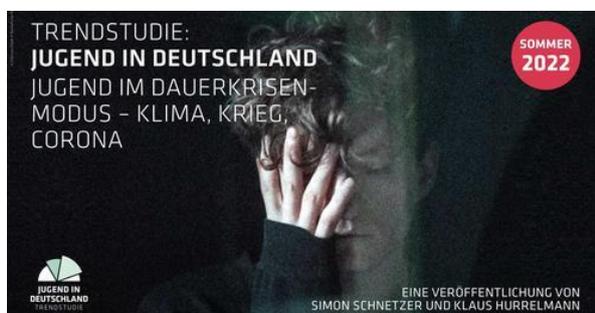
Die Jugend in Deutschland kommt nicht aus dem Dauerkrisen-Modus von Klima, Krieg, Corona heraus. Dies stellt die seit 2020 halbjährlich erscheinende Trendstudie Jugend in Deutschland fest. Die Jugendforscher Simon Schnetzer und Klaus Hurrelmann befragen regelmäßig 14- bis 29jährige zu den fünf Themen Psyche, Finanzen, Krieg, Arbeit und Politik. Für die aktuelle Trendstudie „Jugend in Deutschland – Sommer 2022“ haben sie 1024 Heranwachsende befragt. Sie zeigt, dass der Optimismus, der im Winter 2021/2022 geäußert wurde, in allen Lebensbereichen deutlich gesunken ist. Fast die Hälfte der jungen Menschen hat die Sorge, die schönste Zeit ihres Lebens zu verpassen und viele haben das Gefühl, dass sie durch die Coronakrise nicht mehr über ihr eigenes Leben bestimmen können. Selbstbestimmung gehört neben der Verbundenheit zur Voraussetzung, psychisch gesund zu leben. Viele Lebensbereiche haben sich für die Heranwachsenden verschlechtert. Die Hälfte der Befragten empfinden Stress aufgrund des Leistungsdrucks in der Schule, Ausbildung oder Uni, aber auch durch ihre Aktivitäten in den sozialen Medien. Viele Jugendliche fühlen sich antriebslos (35 Prozent), erschöpft (32 Prozent), gelangweilt (32 Prozent) und depressiv (27). Die Angst vor Krieg hat bei vielen (70 Prozent) zugenommen, und ist nun größer als die vor dem Klimawandel (50 Prozent). Sie trifft auf noch nicht verarbeitete Ängste während der Coronakrise. Die Krisen haben viele junge Menschen verunsichert. Sie wünschen sich deshalb mehr psychologische Unterstützung direkt in der Schule. Sinn finden viele Heranwachsenden vor allem in ihrer Familie, bei Freunden oder Partnern. Ihre persönliche Situation sehen die Jugendlichen optimistischer als die gesellschaftliche. Der Schutz der Umwelt, die politischen Verhältnisse und der gesellschaftliche Zusammenhalt werden als leicht negativ erlebt und die Befragten rechnen im Laufe der nächsten zwei Jahre mit einer Verschlechterung der Situation.

Die Salus-Gesellschaft bietet ambulante erzieherischen Hilfen: Wenn Sie Bedarf haben, wenden Sie sich an uns!

Mail: info@salus-gesellschaft.net

Zur Trendstudie:

<https://simon-schnetzer.com/jugend-in-deutschland-trendstudie-sommer-2022/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt